

Zweiter Abschnitt. Die Staatsbehörden. A. Königl. Gesamt-Ministerium.

Zu dessen Ressort gehören: die nach § 133 der Verfassungsurkunde nöthigen Kommunikationen mit den Ständen, die Begutachtung von Gesetzentwürfen nach deren Vorbereitung in den Ministerialdepartements, sowie der über einzelne Ministerien bei dem König eingehenden Beschwerden, insoweit Allerhöchsten Orts eine nähere Erörterung erfordert wird; Berathung wichtiger Landesangelegenheiten, besonders der in mehrere Ministerialdepartements zugleich einschlagenden, namentlich des Staatshaushaltsetats und der Reichsangelegenheiten; Beaufsichtigung des Hauptstaatsarchivs und der Redaktion des Gesetz- und Verordnungsblattes; Organisationsangelegenheiten der Oberrechnungskammer; diejenigen Fälle, in denen nach den Gesetzen vom 7. März 1835 und 3. Juni 1876, die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend, die Beschlussfassung des Gesamtministeriums eintreten soll; die Kognition in den § 31 der Verfassungsurkunde bezeichneten Fällen bei Abtretung von Privateigenthum zu Staatszwecken.

Kanzleilokal: im Königl. Schlosse; geöffnet 9—1, 4—7 Uhr.

Mitglieder:

von Meßsch, Staatsminister, Vorsitzender Staatsminister, Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Excellenz.
Edler von der Planitz, Staatsminister, Minister des Kriegs, Ordenskanzler, General der Infanterie, Excellenz.
Dr. von Seydewitz, Staatsminister, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts und des königlichen Hauses, Excellenz.

von Wagdorf, Staatsminister, Minister der Finanzen, Excellenz.
Dr. Rüger, Staatsminister, Minister der Justiz, Excellenz.

Vortragender Rath: Dr. Waentig, Geh. Rath zc., und in dessen Stellvertretung: Dr. Kumpelt, Geh. Regierungsrath zc.

Kanzlei.

Kanzleivorstand: Meister, Bruno Rich., Kommissionsrath. — Sekretäre: Beyrich, Ernst Theod., Geh. Sekretär und Redakteur des Gesetz- und Verordnungs-Blattes; Knüpfner, Christn. F. — 1 Aufwärter, 1 Bote.

Königl. Oberverwaltungsgericht. (Schießgasse 7, Südflügel, 2. Obergeschos.) Geöffnet 9—6 Uhr.

Präsident: Dr. v. Bernewitz, Frdr. Alex. Freiherr.
Dr. Naundorff, Ewald.
v. d. Decken, Louis Th. Johs.

Senatspräsident: Dr. Wachler, Paul Ostv.
Oberverw.-Gerichtsräthe: Dr. v. Gehe, Jul. Oskar.
v. d. Mosel, Kurt.
Stoß, Bernhard.
Dr. Gensel, Hermann Adolph.
Hecht, Arthur Konstantin.
Dr. Hoffmann, Friedr. Theod.

Sekretariat:

Jahn, Gotth. Gg. Viktor, Asses., jur. Sekretär.
Beyer, Viktor Frz., Ober-Sekr.
Geyh, Ernst Maxim., Sekretär.
Kunke, A. Ferd. Jul. C., Sekr.
Bolduan, Konr. Oswald, Sekr.
Maschinenschreiberin: Bormann, Elsa. — 3 Diener.

Königl. Oberrechnungskammer. Landhausstr. 14, II. Geöffnet 8—3 Uhr.

Präsident: v. d. Planitz, Otto Edler.
Vortragende Rätthe: Müller, Louis, Geh. Oberrechnungsrath, Vizepräf.
Wahl, Rich. Mor., Geh. Oberrechnungsrath.
Dr. jur. Hausmann, H. Mor., Geh. Oberrechnungsrath.

Revisionsbureau:
Rudloff, Theod. Mor., Rechn.-Rath, Bureauvorstand.
Zeitler, Ostv. Herm., Oberrechnungsinspektor, desgl.
Röder, Eduard, Oberrechnungsinspektor, desgl.
Schulze, Frh. Wilh.,
Rühle, Eugen Herm. Mor.,
Desterwitz, Frh. Theod.,
Clemens, Frh. Ferd.,
Krüger, Herm. Oswald,

Kanzlei:

Starke, Clem. Ed., Sekretär.
Steglich, Ostv. Jul., Sekretär.
Gläker, Paul Ostv., Bur.-Assist.
1 Aufwärter, 1 Bote.

Archivsekretär: Rosenkranz, C. Olieb. Aug.
Dr. phil. Beschorner, Hans Dörwaldt, C. Eduard.
Oskar. Bureau-Assistent:
Frießsche, Ost. Frz.
3 Aufwärter. 1 Hausmeister.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

Dieselben haben nach §§ 41 und 57 der Verfassungsurkunde die landesherrliche Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensgenossen, sowie die ihnen durch die Kirchen- und Synodalordnung zugewiesenen Befugnisse und Obliegenheiten auszuüben.

Mitglieder:
v. Meßsch, Staatsminister zc., Vorsitzender; Dr. v. Seydewitz, Staatsminister zc.; v. Wagdorf, Staatsminister zc.; Dr. Rüger, Staatsminister zc. Vortragender Rath: Dr. Waentig, Geh. Rath zc., und in dessen Stellvertretung: Dr. Kumpelt, Geh. Reg.-Rath zc.
Die Kanzleigeschäfte werden von der Kanzlei des Gesamtministeriums besorgt.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: Lohmeyer, Präsident des Oberlandesgerichts.
Stellvertreter: Seyfert, Senatspräf. des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:
Dr. Haase, Senatspräsidenten d. Dr. Bodel, Geh. Rath zc.
Krafting, Oberlandesgerichts. Kirsch, Geh. Rath zc.
Dr. Rippold, Ob.-Land.-Ger.-R. Dr. Waentig, Geh. Rath zc.
Bieweg, Senatspräf. des Oberlandesgerichts. Merz, Geh. Rath zc.
Dr. Diller, Geh. Rath zc.

Die Kanzleigeschäfte werden durch das Kanzleipersonal des Oberlandesgerichts besorgt.

Der Disciplinarhof.

Die Errichtung dieser Behörde beruht auf den Vorschriften des Gesetzes vom 3. Juni 1876, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend. Der Disciplinarhof entscheidet in zweiter Instanz über Dienstentlassung in Folge von Disciplinarvergehen.

Vorsitzender: Lohmeyer, Oberlandesgerichts-Präsident.
Stellvertreter: Kurz, Senatspräf. des Oberlandesgerichts zc.

Mitglieder:
Coith, Geh. Rath, Appellationsgerichts-Vizepräsident, Oberlandesgerichtsrath a. D. zc. Meusel, Wirkl. Geh. Rath, Ministerialdirektor a. D., Excell.
Preil, Geh. Rath, Oberlandesgerichtsrath a. D. Dr. Waentig, Geh. Rath zc.
Dr. Bodel, Geh. Rath zc.

Die Disciplinarkammer.

Dieselbe entscheidet in den vorgedachten Disciplinarfällen in erster Instanz.
Vorsitzender: Dr. Müller, Landgerichtspräsident zu Dresden.
Stellvert.: Göhler, Oberjustizrath, Landgerichtsdirektor zu Dresden zc.

Mitglieder:
Hertel, Oberjustizrath, Oberamtsrichter a. D. zu Leipzig. —
Dr. v. Ehrenstein, Kreishauptmann zu Leipzig. — Kresschmar, Geh. Reg.-Rath zu Dresden. — 2 Oberbürgermeister. — 2 Professoren der Universität.

Ober-Rechnungsrevidenten.

Ober-Rechnungsrevidenten.